

Idiolektik

**Lern- und
Weiterbildungsformate**

Idiolektik Lern- und Weiterbildungsformate

Kennenlernen und praktisches Üben (vorbereitend, ergänzend und begleitend)

- Vortrag, Workshop (bis 3 Zeitstunden)
- Übungsgruppen
- **Einführungs- oder Offenes Seminar (6 – 15 Zeitstunden)**

Aus- und Weiterbildung (anerkannte Einheiten: 1 Weiterbildungseinheit = 3 Zeitstunden)

- Modulweiterbildung
- Basiszertifikat
- Graduiertenzertifikat
- Gruppenleitung
- Dozenten-Bewerbung

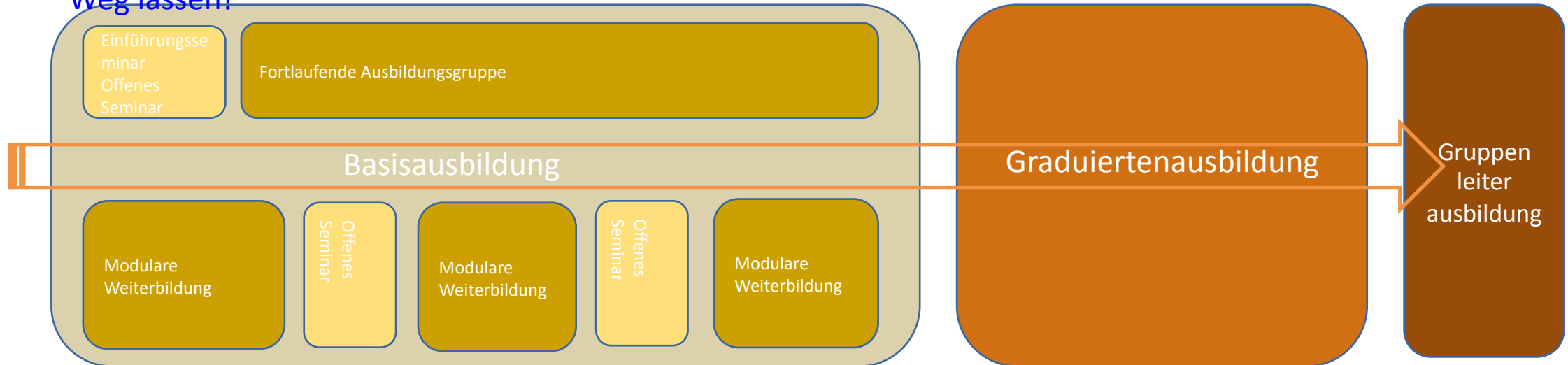
Lern- und Weiterbildungsformate

~~Nicht zertifizierte~~ Allgemeine Lernangebote Information, Lernbegleitung, Ausbildungsvorbereitung, praktisches Üben

Vorträge
Workshops
Übungsgruppen

Aus- und Weiterbildungseinheiten durchgeführt von **ausgebildeten und** akkreditierten Dozent*innen der Gesellschaft für Idiolektik und Gesprächsführung (1 WE = 3 Zeitstunden) zum **jeweiligen Abschluss:**

Weg lassen!



Vortrag

Ziel: Allgemeine Information zur Idiolektik im Kontext eines Anwendungsfeldes.

Teilnehmende: verschiedene Interessengruppen im jeweiligen beruflichen Kontext

Dauer: 15 min bis 3 h

Inhalt: Impulsvorträge, Gesprächsbeispiele, **Demonstrationsgespräche mit Kommentaren und Reflexion im Plenum**

Leitung: Multiplikatoren für Idiolektik (z.B. Mitglieder der Gesellschaft)

Hinweis: Teilnahme nicht anerkannt als WE für Ausbildungen (Basis oder Graduierten) weglassen!

Workshop

Ziel: Allgemeine Information zur Idiolektik im Kontext eines spezifischen Anwendungsfeldes.

Teilnehmende: verschiedene Interessengruppen im jeweiligen beruflichen Kontext

Dauer: bis 3 h

Inhalt: Impulsvorträge, Gesprächsbeispiele, **Demonstrationsgespräche**, **Übungen**, supervidierte Gespräche , **Gespräche mit Fragen aus dem Plenum**, **Zweier- und Dreierübungen weglassen**

Leitung: **Graduierte BeraterInnen oder TherapeutInnen GIG**, Multiplikatoren für Idiolektik (z.B. Mitglieder der Gesellschaft)

Hinweis: Teilnahme nicht anerkannt als WE für Ausbildungen (Basis oder Graduierten) weglassen

Übungsgruppen / -abende

Ziel: Idiolektik kennenlernen, Selbsterfahrung, Erfahrungsaustausch, praktisches Üben. Meist begleitend zur Ausbildung (Peergroup) oder als Übungsfeld nach ersten Kontakten zur Gesprächsmethode.

Teilnehmende: offen für alle Interessengruppen und Weiterbildungsniveaus

Dauer: bis 3 h

Inhalt: praktisches Üben zu Idiolektik Grundlagen (z.B. Kernbegriffe), Zweier- und Dreierübungen

Leitung: IdiolektikerInnen mit Beginn der Basisausbildung.

Hinweis: Teilnahme nicht anerkannt als WE Ausbildungen (Basis oder Graduierten)

Einführungsseminar / offenes Seminar

Ziel: Allgemeine Information zur Idiolektik, **K**ennenlernen und Üben.

Teilnehmende: Idiolektik Interessierte, **evtl. auch an Kongressen oder vor Ort (Inhouse)**

Dauer: 2-5 WE

Inhalt: Basistechniken und Haltung, **wenn möglich** Transfer in Alltag

Leitung: Graduierte BeraterInnen oder TherapeutInnen GIG

Hinweis: Teilnahme wird anerkannt als WE für Ausbildungen (Basis oder Graduierten), wenn Akkreditierung als DozentIn vorliegt

Modulweiterbildung

Ziel: Intensive und kompakte Lernmöglichkeit in begrenzter Anzahl von Einheiten. Anerkennungsfähig für eventuell folgende Ausbildung.

Teilnehmende: Interessierte, die die Idiolektik vertieft kennenlernen wollen, aber noch nicht entschlossen oder nicht interessiert sind, eine Basisausbildung zu machen. Zielgruppenspezifische Ausrichtung möglich.

Dauer: Zusammengehörende Ausbildungsblöcke

z.B. 5 Wochenenden mit je 5 WE (z.B. Bamberg)

z.B. 4 Wochenenden mit je 4 WE (z.B. Erlangen, St. Gallen)

z.B. 3 Wochenenden mit je 3 WE (z. B. Freiburg)

Inhalt: Strukturiert mit verschiedenen Schwerpunkten und Aufbau der Basistechniken und der Haltung. Kernthema: Transfer in den Alltag/ Alltagsbezug.

Leitung: Dozent*innen der GIG

Basisausbildung

(Voraussetzung: Einführungsseminar 4 WE)

Einführung	4 WE
Ausbildungsgruppe	42 WE
4 Blockseminare à 5 WE	20 WE
2 Jahrestagungen à 6 WE	12 WE
Projektarbeit	
Selbsterfahrung 4 WE	4 WE
(Übungsgruppe)	
Abschlusskolloquium	
<hr/>	
GESAMT	82 WE

Ziel: Grundlagen Haltung und Technik der Idiolektik im praktischen Üben erfahren und im eigenen Umfeld anwenden können.

Teilnehmende: Menschen, die Idiolektik strukturiert in einer *fortlaufenden* Gruppe erlernen wollen

Inhalte: siehe Curriculum

Leitung: Dozent*innen GIG
Eine flexible Anerkennung einzelner Seminar außerhalb des Curriculums ist auf Antrag möglich.

Graduierertenausbildung

Voraussetzung: Basisausbildung

• Ausbildungsgruppe	45 WE
• 1 Blockseminar	5 WE
• 1 Jahrestagung	7 WE
• 2 Standort- 4 Einzelgespräche	2 WE
• 6 Live-Gespräche mit Supervision	2 WE
• Supervidierte Klientenarbeit 5 Fälle mit 4 Gesprächen	6,6 WE
• 6 Einzelsupervisionen	2 WE
• Übungsgruppe	
• Diplomarbeit	
• 2 Hospitationen	
• Abschlussseminar	4 WE
<hr/>	
GESAMT	73,6 WE

Ziel: Idiolektik im beruflichen Kontext professionell einsetzen. Theorie verstehen und einordnen. **Meta- und Reflexionsebenen einnehmen können.** **Abschluss „Idiolektische Beratung“ oder „Idiolektische Therapie“**

Teilnehmende: Menschen, die Idiolektik in praktischen und theoretischen Aspekten weiter vertiefen **und die Methode im Beruf einsetzen wollen.** **Und sich evtl. auch für die Weitergabe des gelernten interessieren.**

Inhalte: siehe Curriculum

Leitung: Dozent*innen GIG

Eine flexible Anerkennung einzelner Seminare

Gruppenleiter-Ausbildung

Ziel: Idiolektik-Inhalte an unterschiedliche Zielgruppen vermitteln können. Gruppenprozesse idiolektisch begleiten. Meta- und Supervisionsperspektiven kennenlernen.

Zulassungsvoraussetzungen:

- ✓ Erfolgreich abgeschlossene Graduiertenausbildung
- ✓ Formelle schriftliche Anmeldung
- ✓ Empfehlung der Leitung der Graduiertenausbildung
- ✓ Befürwortung durch Ausbildungskommission

Inhalte:

- Gruppenleitungsseminar 8 WE
- 4 Co-Leitungen a 3 WE 12 WE
- Jeweils deren Nachbesprechung 2 WE

Leitung: Dozent*innen GIG

Dozenten-Bewerbung

Ziel: Idiolektik-Inhalte an unterschiedliche Zielgruppen auf Aus/ Weiterbildungsniveau vermitteln. Aktiver Teil des GIG-Teams für Aus- und Weiterbildung sein und eigene Aus- und Weiterbildungen anbieten.

Voraussetzung:

- ✓ Abgeschlossene Graduiertenausbildung
 - ✓ Gruppenleiterausbildung
 - ✓ Begleitung durch selbst gewählten Mentor (GIG-DozentIn)
-
- 6 WE Seminare möglichst selbst organisiert und durchgeführt mit einem anerkannten Dozenten der GIG
 - Bewerbung und gemeinsames Gespräch mit Mentor und Berufungsausschuss (Ausbildungskommission)

Bei Erfüllung erfolgt zeitnah die Entscheidung und Mitteilung auch an alle anderen DozentInnen und Mitglieder der GIG

Grafische Übersicht

Ausbildungsformate

